



Weiterbildungsseminar für Wiener Personalvertreter

ZAHLEICHE REFERENTEN ERKLÄRTEN DEN GEWERKSCHAFTLICHEN RECHTSSCHUTZ.

Am 18. und 19. Februar 2020 fand im Europaal der GÖD ein zweitägiges Fort- und Weiterbildungsseminar für einen Teil der Wiener Personalvertreterinnen und Personalvertreter statt. Als Referenten konnten wir einen der Gewerkschaftsjuristen der GÖD, aber auch die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Mag. Romana Deckenbacher, begrüßen. Ergänzend bekamen die SchulungsteilnehmerInnen einen Überblick über die aktuellen Arbeitsthemen der Bundesleitung von den Bundesleitungsmitgliedern Frau Nicole Feichtinger, BEd und Herrn Mag. Thomas Londgin, BEd präsentiert.

Einer der Zielsetzungen dieser Seminartage galt, den TeilnehmerInnen einen umfassenden Überblick über den gewerkschaftlichen Rechtsschutz zu vermitteln. Themen wie die unentgeltliche Gewährung des Rechtsschutzes, Voraussetzungen des gewerkschaftlichen Rechtsschutzes, betragliche Höchstgrenzen, Dienstrechtsverfahren, Klage nach Bescheiden gegen beispielsweise Versicherungsträgern (ÖGK/BVAEB/AUVA), Beistellung eines Rechtsanwaltes, Klagen gegen den Dienstgeber, Passivverfahren und Rechtserfolge waren nur einige Themen der Schulung.

PV-SEMINAR



Bild Seite 6: Renate Gebhardt, Uli Lorbeer, Thomas Maresch, Christian Reithmayer, Thomas Londgin, Werner Leier, Nicole Feichtinger, Bernhard Lorenz, Simone Lenhardt, Alexandra Marschalek und Max Gloss (v. l. n. r.). Bild oben links: Nicole Feichtinger informiert über Neuigkeiten aus der Bundesleitung. Bild oben rechts: Mag. Romana Deckenbacher nutzte die Gelegenheit, uns aus dem Nationalrat zu berichten.

RECHTLICHER BEISTAND

Besonders bei rechtlichen Fragen werden natürlich die Personalvertreter von der Kollegenschaft um Rat gefragt. Der Grund liegt in der fundierten Schulung und Erfahrung der Funktionärinnen und Funktionäre. Die Broschüren der Bundesleitung „Dienstrecht“ und „Schulrecht“ sind eine gute Basis für eine fundierte Auskunft.

Mehrmals jährlich finden daher Seminare für die Personalvertreterinnen und Personalvertreter der Wiener Berufsschullehrerinnen und -lehrer in der Gewerkschaftszentrale in Wien statt. Da im Wiener Bereich erstmals jede Schule als eigene Dienststelle ihre Personalvertretung direkt gewählt hat, ist es von nun an auch notwendig, alle neuen Kolleginnen und Kollegen zu schulen.

DEN ERFOLGREICHEN WEG FORTFÜHREN

Aus bisher drei Dienststellenausschüssen wurden nun 21 DAs und eine Berufsschule mit gewählten Vertrauenspersonen. Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die nun in der Personalvertretung tätig sind, werden daher in den

Bereichen Dienstrecht, „pd neu“ und Schulrecht informiert.

Die zweitägige Veranstaltung war somit ein Erfolg, den in erster Linie die Kolleginnen und Kollegen, die von uns vertreten und beraten werden, spüren. Durch diese Seminare können wir unsere qualitative Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen garantieren und fortsetzen.

Wir werden weiterhin unseren erfolgreichen Weg bestreiten und für unsere BerufsschullehrerInnen eines bewahren: Haltung! ●



Von Thomas Londgin, BED Mitglied der erweiterten Bundesleitung – BL 12